

Fortsetzung des vorläufigen Programms vom Samstag, den 28.09.2013:

13:30 - 15:30 Uhr **Schlussvorträge und Inputs aus den parallelen Foren I - V:
Zukünftige Aufgaben in den einzelnen Arbeitsfeldern der Frühen
Kindheit, und auch der Politik:**
„Frühe Kindheit ohne Optimierungsdruck... und ganz viel Zeit für
Bullerbü? Eine Phantasiereise...mit realistischem Ziel“
Prof. Dr. M. Cierpka, Dr. H. Simoni, PD Dr. K.- H. Brisch,
Dr. S. Hoeck, Dr. J. Borke u.a. sowie ModeratorInnen der Foren

15:30 - 16:00 Uhr **Abschlussplenum und Verabschiedung**
16.00 Uhr Ende der Tagung

Tagungsleitung

GAIMH Oberursel/Frankfurt 2013
Dipl. Päd. Inken Seifert-Karb
oberursel2013@gaimh.org

Veranstaltungsort

Stadthalle Oberursel (Taunus)
Rathaus Oberursel (Taunus)

Informationen

www.gaimh.org ⇒ Aktivitäten ⇒ Jahrestagung

Tagungsorganisation und Anmeldung

Congress-Organisation Geber + Reusch
Endgültiges Tagungsprogramm anfordern bei:
geber@t-online.de

Veranstalterin

Die **GAIMH** setzt sich in Deutschland, Österreich und der Schweiz für die Förderung der seelischen Gesundheit in der frühen Kindheit (0 – 3) sowie für die Vermeidung und Früherkennung von Fehlentwicklungen ein.

Kooperationspartner

Stadt Oberursel (Taunus)
Psychosozial Verlag, Gießen
Elternberatung der Stadt Oberursel (Taunus)



„Bullerbü“-Motive auf dem Titelblatt: mit freundlicher Genehmigung des Oetinger-Verlages



GERMAN SPEAKING ASSOCIATION FOR
INFANT MENTAL HEALTH
Tochtergesellschaft der WAIMH-
WORLD ASSOCIATION FOR INFANT MENTAL HEALTH

18. GAIMH Jahrestagung

26. - 28.9.2013

Oberursel/Frankfurt am Main

Frühe Kindheit unter Optimierungsdruck - und nie mehr Zeit für Bullerbü?

Seelische Gesundheit von Säuglingen,
Kleinkindern, Eltern und professionell Handelnden
in einer verunsicherten Gesellschaft



Leitgedanken zur Tagung:

Ein friedliches Zusammenleben möglich zu machen, ist die wichtigste Aufgabe für eine Zukunft unserer globalen Gesellschaft. Die weltweite Verflechtung von Bereichen wie Wirtschaft, Politik und Kultur erzeugt nicht nur Verunsicherung, aber sie fordert die Fähigkeit des Einzelnen zur feinfühligem und respektvollen Wahrnehmung und Kommunikation von und mit Anderen und Anderem.

Insbesondere im Bereich der Bildung, die international als wichtigste Voraussetzung für eine friedliche Zukunft gesehen wird, aber auch im Gesundheitswesen, scheint zur Zeit vielerorts eine Dynamik wirksam, die durch Ökonomisierungs- und Optimierungsdruck geprägt ist und damit auch die sensible Entwicklungszeit der frühen Kindheit beeinflusst.

Doch allmählich führen Forschungsergebnisse aus Psychoanalyse, Säuglingsforschung und Neurowissenschaften an einigen Orten zu neuen, zukunftsweisenden Präventions- und Bildungsmodellen. Genau deren Vertreter sind es nämlich, die vor Leistungsdruck, Förderwahn und der damit einhergehenden Stressbelastung - insbesondere kleiner Kinder - warnen. Sie plädieren für mehr Gelassenheit und betonen die Wichtigkeit positiver, emotional verlässlicher Beziehungen und Bindung. Von Anfang an. Für alle Beteiligten. In allen Bereichen.

...und machen damit vielleicht auch Hoffnung, dass „Bullerbü“ nicht zur Metapher einer sozial-romantischen Verklärung von Kindheit werden muss.

Zielgruppen:

Alle, die in den Bereichen Schwangerschaft und Frühe Kindheit in medizinischen, psychologischen, pädagogischen und sozialen Arbeitsfeldern tätig oder mit Themen der früheren Kindheit in Aus-/Fortbildung oder Politik/Verwaltung beschäftigt sind.

Vorgesehene Themenbereiche:

Mit den genannten Leitgedanken - doch ohne Optimierungsdruck! - beschäftigt sich die **18. Jahrestagung der Gesellschaft für Seelische Gesundheit in der Frühen Kindheit - GAIMH** entlang ihrer Standards für die Praxisfelder aus **Begleitung, Beratung und Therapie** in der frühen Kindheit in **Vorträgen und Foren**.

Wir freuen uns, mit Ihnen und Euch vom **26.- 28. September 2013** über wichtige Zukunftsaufgaben und -fragen aus allen Berufsfeldern der Frühen Kindheit zu diskutieren und voneinander zu lernen und laden herzlich ein nach **Oberursel bei Frankfurt/Main**.

Im Namen der Tagungsleitung und Organisationsgruppe:

Inken Seifert-Karb
www.gaimh.org

Vorläufiges Programm (Änderungen vorbehalten)

Donnerstag, 26. September 2013

ab 8:00 Uhr	Anmeldung / Registrierung
9:00 - 11:00 Uhr	GAIMH - Arbeitsgruppen
11:00 - 11:30 Uhr	Kaffee - Pause
11.30 - 12.30 Uhr	GAIMH - Ländertreffen
12.30 - 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 - 15:00 Uhr	GAIMH - Mitgliederversammlung
15.00 - 15.30 Uhr	Kaffee - Pause
15:30 - 17:30 Uhr	ForschungsWorkshop - Prof. Dr. S. Perren, Zürich Parallel: Poster Präsentation / GAIMH Landkarte
18.00 - 18.30 Uhr	Offizielle Begrüßung
18.30 - 20.00 Uhr	Eröffnungsvortrag - öffentlich, Prof. Dr. K. Hurrelmann, Berlin anschl. Empfang (für angemeldete TagungsteilnehmerInnen)

Freitag, 27. September 2013

ab 8.00 Uhr	Anmeldung/ Registrierung
9.00 - 9.15 Uhr	Begrüßung und Eröffnung der Tagung
9.15 - 10.00 Uhr	Themenschwerpunkt I-1: „Zeit für Beziehung – Raum für Phantasie – Zeit für Entwicklung“, Hauptvortrag: Dr. U. Auhagen-Stephanos, Neu-Ulm
10.00 - 10.45 Uhr	Themenschwerpunkt II: „Diagnostik und medizinische Versorgung - unter Ökonomisierungs - Druck!?“ Hauptvortrag: Prof. Dr. B. Brosig, Gießen
10.45 - 11.15 Uhr	Kaffee - Pause
11.15 - 12.00 Uhr	Themenschwerpunkt III: „Bildung und seelische Gesundheit - optimierbar?!“ Hauptvortrag: Prof. Dr. W. Datler, Wien
12.00 - 12.15 Uhr	Pause mit Umbau und Imbiss
12.15 - 14.15 Uhr	„KRIPPEN-GIPFEL“ – Öffentliche Podiumsdiskussion: „Ohne Beziehung keine Bindung, ohne Bindung keine Bildung – seelische Gesundheit in der Krippe“ DiskutandInnen: Prof. Dr. J. Maywald, Deutsche Liga für das Kind; PD Dr. K.-H. Brisch, GAIMH; A.-K.Scheerer, DPV; Prof. Dr. W. Datler, DGE; DJI (angf.); Robert Bosch Stiftung (angf.); BMFSFJ (angf.)
14.15 - 15.00 Uhr	Vesper - Pause
15.00 - 17.00 Uhr	Parallele Foren zu den Themenschwerpunkten I - V
17.00 - 18.00 Uhr	Pause
18:00 Uhr	Abendprogramm „Bullerbü im Opel-Zoo...und Tomasellos Kinderstube...“
19.30 Uhr	Festlicher Abend Im Restaurant Lodge, Opel-Zoo Kronberg/Taunus

Samstag, 28. September 2013

ab 8:00 Uhr	Anmeldung/ Registrierung
9.00 - 9.45 Uhr	Themenschwerpunkt I-2: „Zeit für Beziehung – Raum für Phantasie – Zeit für Entwicklung“, Hauptvortrag: Dr. T. Neraal, Gießen
9.45 - 10.30 Uhr	Themenschwerpunkt IV: „Frühe Hilfen und Kinderschutz – anything goes?“ Hauptvortrag: Prof. Dr. U. Meier-Gräwe, Gießen
10.30 - 11.00 Uhr	Kaffee - Pause
11.00 - 11.45 Uhr	Themenschwerpunkt V: „Ein Netz, durch das keiner fällt...- wie eng muss es geknüpft sein,...damit es durchschaubar bleibt?“ Hauptvortrag: Prof. Dr. M. Cierpka, Heidelberg
11.45 - 12.30 Uhr	Szenen aus Bullerbü
12:30 - 13:30 Uhr	Mittagspause

